

IN VINO VERITAS

Trad. Giulianello, Italien

È tutto l'anno a lavorar la vigna

È tutto l'anno a lavora' la vigna e quando è fatta l'uva chi vanga magna	Das ganze Jahr arbeiten wir im Weinberg, und wenn die Trauben reif sind, isst nur, wer auch arbeitet.
E' notte è notte lo padron sospira dice ch'è stata corta la giornata	Wenn es Nacht wird, seufzt der Herr und sagt, die Tage sind zu kurz.

Frédéric Paris, Frankreich

La Marianne

Ruhe im Weinberg, Ruhe im Fass, gute Wünsche für das neue Jahr – WINTER

Trad. Arezzo, Toscana, Italien

Corpo di Bacco

Corpo di Bacco, questo l'è un gran vino a maturar l'ho messo alle frontiere l'ho colta l'uva e l'ho messa nel tino nella botte l'ho fatto prigioniere	Bacchus' Körper, das ist wahrlich ein guter Wein. An den Grenzen ließ ich ihn reifen, ich pflückte die Trauben und gab sie in den Bottich, dann hielt ich sie im Fass gefangen.
L'ho bucherata co' un succhiellino a rischiarar l'ho messo nel bicchiere Dio dal cielo li rinfresca i frutti piccoli e grandi li saluto tutti	Ich bohrte ein Loch hinein und goss ihn in ein Glas, da wurde er klarer. Möge Gott im Himmel diese Früchte erhalten! Ich grüße euch alle, die Jungen und die Alten.

Serge Durin, Frankreich

Bourrée de concours

Trad. Auvergne, Frankreich

La bergère de Coulandon

aus: Richard Wolfram: Das Anklöckeln im Salzburgischen, 1955

Anklöckeln

Bauer, hiaz sein die Anklöckler do, mia wünschen enk olle a glückseliges Jahr.
Mia wünschen an Bauern an goldenen Wogn, auf dass er recht gmiatlich in Himml kon fohn.
Mia wünschen der Bäurin vieltausendmal Glück, und dass sich koa Henderl a Haxerl oobricht.
Mia wünschen der Hausdirn an goldenen Ring, in da Mittn a Sterndl, liegt's Christkindl drin.
Mia wünschen enk allen glückselige Zeit, so lang enk der Herrgott des Leben verleiht.
Mia wünsch an Herrn an goldenen Tisch, auf alle vier Eckn an bratenen Fisch,
in da Mittn do steat a Glasl voll Wein, des soll an Herrn sei Fruahstuck sein.
Mia kennen nit bleibn, mir miaßn wieda gian, für des wos ma kriagt hom, bedonk ma ins schian.
Gott schütz die Leit, des Viech und des Haus, und alle, die da gehn, ein und aus.

Trad. Veneto, Italien

Semo giunti rivai

<p>Semo giunti rivai in 'sta casa bianca semo giunti rivai 'sto bel castelo e fora via ghe xe 'na pergolata e con che l'ua se fa de moscatelo e col nostro Re divin eviva, eviva San Martino</p> <p>Questa xe la prima sera che bisogna fare el fogo e i maroni a la padela co un bocale di dolce vino e col nostro Re divin eviva, eviva San Martino</p>	<p>Wir sind gekommen in dieses weiße Haus, wir sind gekommen in dieses schöne Schloss, davor steht eine Weinlaube und aus den Trauben macht man den Moscatello. Und mit unserem göttlichen König, hoch lebe der Heilige Martin!</p> <p>Dies ist der erste Abend, an dem wir das Feuer anzünden und die Kastanien in der Pfanne, dazu einen Kelch süßen Wein. Und mit unserem göttlichen König, hoch lebe der Heilige Martin!</p>
---	--

Trad. Frankreich

Pour l'amour d'une fille

Trad. Provence, Frankreich

Diga Janeta

<p>Diga Janeta te vos-ti louga, Larireto! Diga, Janeta te vos-ti louga? Nani, ma maire, me voli maridá, Larireto! Nani, ma maire, me voli maridá</p> <p>Prendrai un ome que sache lavoura, Larireto! Prendrai un ome que sache lavoura Fouire la vigno e sega lou prat, Larireto! Fouire la vignoe sega lou prat</p> <p>Tendren boutigo e vendren de tabá, Larireto! Tendren boutigo e vendren de tabá Cinq sou lou rouge e douge lou muscat, Larireto! Cinq sou lou rouge e douge lou muscat.</p>	<p>Sag mir Janette, möchtest du dich verloben (larireto)!</p> <p>Nein, meine Mutter, ich möchte heiraten (larireto)!</p> <p>Ich werde mir einen Mann nehmen, der arbeiten kann (larireto), den Weinberg bestellen und das Gras mähen (larireto)!</p> <p>Wir machen ein Geschäft auf und verkaufen Tabak (larireto), fünf für den Rotwein und zwölf für den Muskateller (larireto)!</p>
--	--

Walter Rizzo, Italien

Arlequin / Alla fratellanza

Erwachen, Blüte, der schöne Monat Mai, das raue Karrnerleben – FRÜHLING

Jacques Arcadelt (1507–1568), Frankreich

Margot labourez les vignes I

Trad. Piemont, Italien, raccolta Nigra
Sul, sul mirasul

Sul sul, mirasul, tre galine sü na rul tre gaj ant un castel, preghe Dio che fassa bel.	Sonne, Sonne, Sonnenblume, drei Hühner auf einer Eiche, drei Gockel in einem Schloss, bittet Gott um schönes Wetter!
--	---

Trad. Toscana, Italien
Siam venuti a cantar Maggio

Siam venuti a cantar Maggio qui su l'uscio della sposa ma la sposa è andata via è nel campo a coglier fiori La ne colse una paniera per portarli a primavera primavera prima e poi canterem Maggio con voi.	Wir sind gekommen, den Mai zu besingen, hier vor der Tür der Braut. Aber die Braut ist nicht da, sie ist auf dem Feld und pflückt Blumen. Dort pflückte sie einen Korb voll, um sie im Frühling heimzubringen, im Frühling, früher oder später, singen wir euch vom schönen Mai.
--	---

Trad. Limousin, Frankreich
La demanda de la nóvia / Lou més de mai

Donatz nos la paura novia que nos la menam chaz nos nos la tirém de la miseria per la menar chaz nos Lo mes de mai florit mai grana chaque botón mena sa flor Las belas flors son per las filhas los béus botóns per los garçons	Gebt uns die arme Braut, wir nehmen sie zu uns, wir holen sie aus der Armut und nehmen sie zu uns. Im blühenden Monat Mai sprießt aus jeder Knospe eine Blüte, die schönen Blüten sind für die Mädchen, die hübschen Knospen für die Burschen.
---	---

Trad. Friaul, Italien
Al cjante il gjal

Al cjante il gjal al criche il dì mandi ninine mi tocje partî Mandi ben gno no stâ a vaî mandi ninine mi tocje partî	Beim Hahnenschrei, wenn der Tag anbricht, ade mein Schatz, ich muss fortgehen. Ade meine Liebste, weine nicht! Ciao, mein Schatz, ich muss gehen!
---	--

Trad. Trentino, Italien
Gli Aizimponeri

<p>Alla mattina all'alba si senton le trombe suonare, lerà, son gli aizimponeri che vanno via ciao bella mora mia, se vuoi tu venir.</p> <p>Mi si che vegniria ma dove mi condurrà, lerà? Ti condurrei al di là del mare là nella bella casa dell'aizimponà.</p> <p>Quel al di là del mare l'è tanto lontano da casa, lerà, ma non ti lascio solo andar via che dalla nostalgia mi sento morir.</p>	<p>Beim Morgengrauen ertönen die Hörner, lerá, es sind die Eisenbahner, die fortgehen, ciao mein Schatz, willst du nicht mitkommen?</p> <p>Ich würde schon mitkommen, aber wohin würden wir gehen, lerá? Ich würde dich über das Meer führen ins schöne Haus der Eisenbahner.</p> <p>Übers Meer, das ist recht weit weg von daheim, lerá, doch ich lasse dich nicht allein gehen, weil ich sonst vor Sehnsucht sterbe.</p>
---	--

aus „Kornrliadr“, Luis St. Stecher & Ernst Thoma, Tirol
Mai Madele, mai Tschurale

<p>Mai Madele, mai Tschurale, mai rutschlz Paalapiirl, olls, wos dor sui drzeiln wearn, hot ollm a Hintertiirl.</p> <p>Gea du lai piineibm af dein Tonz, unt loss dor nicht drzeiln. It lai di Reasln plian roat, roat plian aa di Frseiln.</p> <p>Woos i dor iaz zun Innschloofn soog, des isch a schtuanolz Liad. Du wearsches schunn amoll vrschtian, poll'd's Houlrpaaml pliat.</p> <p>Di Liab tuat guat unt tuat aa wea, unt schian isch es erschte Schnaibm. Aniade Ruaf hoal uamoll oo, obr di Moosln wearn dor pleim.</p> <p>Unt plaim weart dor aa di Noat und dai Korrn holwazhiin. Iaz tutsch lei zui, mai Tschurale, unt schloof lai woala in.</p>	<p>Mein Mädchen, mein Lockenköpfchen, mein gelocktes Palabirnchen, alles, was sie dir erzählen werden, hat immer ein Hintertürchen.</p> <p>Geh du nur unbeirrt auf deinen Tanz und lass dir nichts erzählen. Nicht nur die Rosen blühen rot, rot blühen auch die Bohnen.</p> <p>Was ich dir jetzt zum Einschlafen sage, ist ein steinaltes Lied. Du wirst es schon einmal versteh'n, wenn das Holunderbäumchen blüht.</p> <p>Die Liebe tut gut und tut auch weh, und schön ist der erste Schnee. Eine jede Wunde heilt irgendwann, aber die Narben werden dir bleiben.</p> <p>Und bleiben wird dir auch die Not und dein Karren, halb kaputt. Jetzt leg dich nur hin, mein Lockenkopf, und schlafe ein nur gut.</p>
--	---

Wachstum, Sonne, Geduld – SOMMER

Trad. Piemont, Italien

D'an tera an pianta

D'an tera an pianta, òhi che bèla pianta, pianta pianton piantin, col ciribiribin ch'am pianta 'l vin òh che bon vin de pianta.	Von der Erde zur Pflanze, oh welch schöne Pflanze welch schöner Wein aus der Pflanze.
D'an pianta an rapa, òhi che bèla rapa, Rapa rapon rapin, col ciribiribin ch'am pianta 'l vin òh che bon vin de rapa	Von der Pflanze zur Traube, oh welch schöne Traube welch schöner Wein aus der Traube.
D'an rapa an raspa, òhi che bèla raspa, Raspa raspon raspin, ...	Von der Traube zur Maische, oh welch schöne Maische ...
D'an raspa an tina, òhi che bela tina, tina tinon tinin, ...	Von der Maische zum Fass, oh welch schönes Fass ...
D'an tina an crota, òhi che bela crota, crota crutun crutin, ...	Vom Fass zum Keller, oh welch schöner Keller ...
D'an crota an buta, òhi che bela buta, buta butal butin, ...	Vom Keller in die Flasche, oh welch schöne Flasche ...
D'an buta an buca, òhi che bela buca, buca bucal buchin, ...	Von der Flasche zum Mund, oh welch schöner Mund ...
D'an buca an pansa, òhi che bela pansa, pansa pansun pansin, ...	Vom Mund zum Bauch, oh welch schöner Bauch ...
D'an pansa an tera ,òhi che bela tera, tera terun terin, ...	Vom Bauch zur Erde, oh welch schöne Erde welch schöner Wein aus der Erde.

Trad. Frankreich

Marche du petit matin

Jacques Arcadelt, Frankreich

Margot labourez les vignes II

Margot, labourez les vignes, vigne, vigne, vignolet, Margot, labourez les vignes bientôt.	Margot arbeitet im Weinberg, Reben, Reben, die kleinen Reben, Margot arbeitet im Weinberg, in der Frühe.
En revenant de Lorraine, Margot Rencontrai trois capitaines, vigne, vigne, vignolet, Margot, labourez les vignes bientôt.	Auf dem Rückweg aus Lothringen da traf Margot drei Kapitäne, vigne, vigne, vignolét, Margot arbeitet im Weinberg, in der Frühe.
Il m'a donné pour étrenne, Margot Un bouquet de Marjolaine, vigne, vigne, vignolet,	Die gab er mir als Geschenk ein Sträußchen Majoran, vigne, vigne, vignolét,

Margot, labourez les vignes bientôt.

Margot arbeitet im Weinberg, in der Frühe.

Trad. Norditalien

Testamento dell'avvelenato

Dove s'è stà ier sira,
figliol mio caro fiorito e gentil?
Dove s'è stà ier sira?

Son stà dalla mia dama, signora mama,
mio core sta mal.
Sun stà dalla mia dama, ohimè ch'io moro, ohimè.

Cosa v'hallo dà de cena, figliol mio caro fiorito e gentil?
Un'inguilletta arrosto, signora mama, mio core sta mal.

La v'ha giust dà el veleno, figliol mio caro fiorito e gentil.
Mandé a ciamà el nodaro, signora mama, mio core sta mal.

Cosa lassé alla vostra mama, figliol mio caro fiorito e gentil?
Ghe lasso il mio palazzo, signora mama, mio core sta mal.

Cosa lassé ai vostri fratelli, figliol mio caro fiorito e gentil?
Carrozze coi cavalli, signora mama, mio core sta mal.

Cosa lassé a vostre sorelle, figliol mio caro fiorito e gentil?
La dote da maridarle signora mama, mio core sta mal.

Cosa lassé a li vostri servi, figliol mio caro fiorito e gentil?
La strada da andà a messa, signora mama, mio core sta mal.

Cosa lassé alla vostra dama, figliol mio caro fiorito e gentil?
La forca da 'mpiccarla, signora mama, mio core sta mal.

Wo warst du gestern Abend,
mein lieber, hübscher und sanfter Sohn?
Wo warst du gestern Abend?

Ich war bei meiner Dame, Frau Mutter,
mein Herz tut weh.
Ich war bei meiner Dame, oje, ich sterbe, oje.

Was gab sie dir zum Abendessen, mein lieber Sohn?
Einen gebratenen Aal, Frau Mutter, mein Herz tut weh.

Sie gab dir Gift, mein lieber Sohn!
Schick nach dem Notar, Frau Mutter, ...

Was hinterlasst Ihr Eurer Mutter, mein lieber Sohn?
Ich hinterlasse euch meinen Palast, Frau Mutter, ...

Was hinterlasst Ihr Euren Brüdern, mein lieber Sohn?
Kutschen und Pferde, Frau Mutter, ...

Was hinterlasst Ihr Euren Schwestern, mein lieber Sohn?
Eine gute Mitgift für ihre Heirat, Frau Mutter, ...

Was hinterlasst Ihr Euren Dienern, mein lieber Sohn?
Die Straße, um zur Messe zu gehen, Frau Mutter, ...

Was hinterlasst Ihr Eurer Dame, mein lieber Sohn?
Den Galgen, um sie zu hängen, Frau Mutter, ...

Pierre Attaignant (fl. 1530), Frankreich

Zwei Branles

Trad. Norditalien

Donna Lombarda

Donna Lombarda, perché non m'ami?
Donna Lombarda, perché non m'ami?
Perché ho mari, perché ho mari

Se c'hai il marito, fallo morire
T'insegnerò

Donna Lombarda, warum liebst du mich nicht?

Weil ich einen Ehemann habe!

Wenn du einen Mann hast, töte ihn,
ich bring es dir bei.

Laggiù nell'orto del signor padre Che c'è un serpèn	Dort unten in des Vaters Garten, da ist eine Schlange.
Piglia la testa di quel serpente Pestàla ben	Nimm den Kopf der Schlange und zerstampfe ihn gut.
Quando l'avrai bell'e pestata Dagliela a be'	Wenn er gut zerstampft ist, gib ihn deinem Mann zu trinken.
Marito mio, di quale vuoi? Del bianco o il ne'?	Mein Mann, von welchem willst du trinken? Vom Weißen oder den Roten?
Donna Lombarda, damelo bianco Ché leva la se'	Donna Lombarda, reich mir den Weißen, der nimmt mir den Durst.
Donna Lombarda, che ha questo vino Che l'è intorbé?	Donna Lombarda, was hat dieser Wein, er ist so trüb?
Saranno i troni dell'altra notte Che l'ha intorbé	Es wird das Gewitter gestern Nacht gewesen sein, das hat ihn trübe gemacht.
S'alza un bambino di pochi mesi Che c'è il velen	Da spricht das Kind von wenigen Monaten: Vater, trink nicht davon, denn darin ist Gift!
Donna Lombarda, se c'è il veleno Lo devi ber te	Donna Lombarda, wenn darin Gift ist, so musst du ihn trinken!

Trad. Provence, Frankreich

La mau marideia

N'ai quitat 'n joine per prendre un vielh Mi que ièu siáu mau maridèia Mau maridèia que siáu mi!	Ich habe einen jungen Mann verlassen, um mir einen Alten zu nehmen! Ich bin so schlecht verheiratet, so schlecht verheiratet bin ich!
Mi disián que moriríà lèu, Mi que ieu siáu mau maridèia ...	Sie sagten mir, er wird bald sterben ... Ich bin so schlecht verheiratet, ...
Mai cresi que non morrà plus Mi que ieu siáu mau maridèia ...	Dann dachte ich, er stirbt nie ... Ich bin so schlecht verheiratet, ...
N'ai pilhat lo pic sota 'l faudiu Mi que ieu siáu mau maridèia ...	Ich tat einen Pickel unter die Schürze ... Ich bin so schlecht verheiratet, ...
N'ai fach 'na fòssa sota un pin Mi que ieu siáu mau maridèia ...	Damit grub ich ein Loch unter der Tanne ... Ich bin so schlecht verheiratet, ...
Si totas filhas fasián coma mi	Wenn alle Mädchen täten wie ich ...

Mi que ieu siáu mau maridèia ... Levariam lei vielhs d'aperaquí Mi que ieu siáu mau maridèia ...	Ich bin so schlecht verheiratet, ... Gäbe es hier bald keine Alten mehr ... Ich bin so schlecht verheiratet, ...
--	--

Trad. Auvergne, Frankreich
Garçons de la montagne

Weinlese, Feiern und Tanzen, Ende des Arbeitsjahres – HERBST

Trad. Kampanien, Italien
Canto di vendemmia di Siano

E tu vai a vennignà È tu vai a vennignà io pure vengo È tu cuoglie l'uva nir È tu cuoglie l'uva nir è io li iangh È tu cuoglie a preggia e copp È tu cuoglie a preggia e copp è io chell e sotto È tu vai a fa o surdate È tu vai a fa o surdate io nun t'aspetto È cu nato uagliunciello È cu nato uagliunciello io me cia spasso.	Und du gehst zur Weinlese, du gehst zur Weinlese und ich gehe mit dir. Und du pflückst die schwarzen Trauben, du pflückst die schwarzen und ich die weißen. Du pflückst die da oben, du pflückst die da oben und ich die hier unten. Und du gehst, um Soldat zu werden, du wirst Soldat, und ich werde nicht warten. Und wenn dann das Kind zur Welt kommt, wenn das Kind kommt, lasse ich es mir gut gehen.
--	---

Trad. Okzitanien, Frankreich
Las filhetas del Saulà

Las filhetas de la Saulà E las de Vilamada, Sus la riba van dançar Mai d'un còp dins l'annada Los joves fringaires Quand las veson a passar, lalarireta... Los joves fringaires Las van far tornejjar E l'ivèrn se passarà E l'èrba dins la prada, Amb el printemps passarà La dalha es agusada Als joves dalhaires Abans de fenejar, lalarireta... Als joves dalhaires poirem vos maridar.	Die Mädchen aus Saulà und die aus Vilamada gehen ans Ufer zum Tanz, mehrmals im Jahr. Wenn die jungen Tänzer sie vorbeigehen sehen, dann drehen die jungen Tänzer sie im Kreis. Der Winter geht vorbei, und das Gras auf der Wiese wird mit dem Frühling wiederkehren, es ist die Zeit der Mahd, und noch vor dem Heumachen, könnt ihr die jungen Mäher heiraten.
---	--

Trad. Okzitanien, Frankreich

L'aiga de roca

<p>L'aiga de roca te farà morir filheta, l'aiga de roca te farà morir T'en cal mes fisar d'aquel aiga pecaire, t'en cal mes fisar beure un còp de bon vin.</p> <p>Si una filheta se vol maridar pecaire, si una filheta se vol maridar Li cal pas donar d'aquel aiga pecaire, Aimarà melior beure un còp de bon vin.</p>	<p>Das Wasser aus dem Fels bringt dir den Tod, mein Freund. Trau besser nicht diesem Wasser, du Armer, trink besser ein gutes Glas Wein!</p> <p>Wenn ein Mädchen heiraten möchte, mein Freund, kannst du ihr kein Glas Wasser anbieten, du Armer, viel lieber wird sie ein gutes Glas Wein trinken!</p>
--	---

Sammlung Koch-Wallner 1935-1937, Alpbachtal, Tirol

Gstanzln & Schnaderhüpfln

Im Olpbachtol drein, wo da Bâch aussarinnt,
sein die dummen Leit gscheit und die långsâmen gschwind.

Schian rund isch mei Huat und brennhoaß isch mei Bluat,
kânn nix als wia tânz'n, âba des kânn i guat.

In Bier und in Wein soll da Teifel drin sein,
und so load als ma tuat, so a Teifel schmeckt guat.

Trad. Latina, Italien

La bela va in cantina

<p>La bela va in cantina trar el vin, trar el vin, trar el vin. La bela va in cantina trar el vin col suo bel morettin</p>	<p>Die Schöne geht in den Keller den Wein aus dem Fass zu ziehen. Die Schöne geht in den Keller den Wein zu ziehen mit ihrem schwarzhaarigen Schatz.</p>
--	--

Trad. Frankreich

Valse Parisienne

Trad. Frankreich

La Marianne